



## Interdisziplinäre Entzündungs-sprechstunde am UK Essen

Die neu eingerichtete Entzündungssprechstunde ist eine interdisziplinäre Fallkonferenz des Universitätsklinikums Essen.

Es sind folgende Kliniken beteiligt:

Klinik für Dermatologie, Klinik für Gastroenterologie, Klinik für Infektiologie, Klinik für Nephrologie, Klinik für Pädiatrie III, Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie des St. Josef-Krankenhaus Essen-Werden.

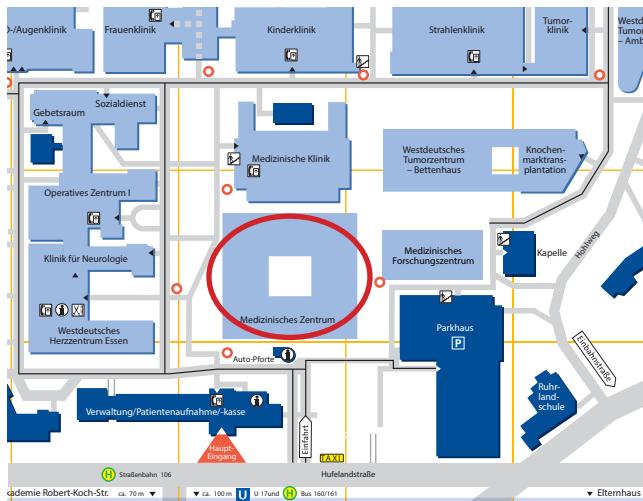
In der interdisziplinären Entzündungssprechstunde werden komplexe Fallkonstellationen besprochen, die ein systemisch-entzündliches Erkrankungsbild zeigen.

Ausgewählte externe Fälle können in der Fallkonferenz vorgestellt werden.

Bei Interesse stellen Sie bitte eine Anfrage an:

[Inflammation@uk-essen.de](mailto:Inflammation@uk-essen.de)

### Lageplan



### Veranstaltungsort

Medizinisches Zentrum, 2.OG, Konferenzraum 2

### Kontakt

Klinik für Nephrologie  
Klinik für Infektiologie  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55  
45147 Essen

Tel: 0201/723-6085  
Fax: 0201/723-6955  
regina.mueller@uk-essen.de  
[www.uk-essen.de/nephrologie](http://www.uk-essen.de/nephrologie)  
[www.uk-essen.de/infektiologie](http://www.uk-essen.de/infektiologie)

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Novartis Pharma GmbH statt und wird von Novartis mit einem Betrag von 6.300,-€ unterstützt.



**Interleukin-17:  
Schlüsselzytokin und  
therapeutisches Target**  
Von den Grundlagen zur  
klinischen Anwendung  
**28. Februar 2017**





Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit der Entdeckung des Interleukins 17 (IL-17) wurde ein wichtiges pro-inflammatorisches Zytokin identifiziert, das wesentlich zur Pathogenese zahlreicher Autoimmunerkrankungen beiträgt.

Die therapeutische IL-17-Blockade ist grundsätzlich möglich und könnte neue Möglichkeiten in der Behandlung bestimmter Krankheitsbilder eröffnen. Einige Biologika, die IL-17 direkt oder die Reifung von IL-17 produzierenden T-Zellen hemmen, sind bereits zugelassen und werden im Wesentlichen zur Behandlung der Psoriasis oder Psoriasis-Arthritis eingesetzt. Bei Erkrankungen wie der rheumatoide Arthritis oder der Colitis Ulcerosa wird die Wirksamkeit dieser Therapeutika in klinischen Studien untersucht. Es gibt zu vielen weiteren Krankheitsbildern -unter anderem dem systemischen Lupus Erythematoses oder der ANCA-Vaskulitis- experimentelle Daten, die eine therapeutische Blockade sinnvoll erscheinen lassen könnten.

Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen die Rolle von IL-17 als Schlüsselzytokin in der Pathogenese von Autoimmunerkrankungen und damit auch als potentielles therapeutisches Target näher zu bringen. Wir wünschen Ihnen eine spannende und informative Veranstaltung.

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Körber  
Oberarzt der Klinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Christof Specker  
Direktor der Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie  
St. Josef Krankenhaus Essen-Werden

Prof. Dr. med. Benjamin Wilde  
Leiter Experimentelle Nephrologie, Klinik für Nephrologie,  
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. med. Oliver Witzke  
Direktor der Klinik für Infektiologie, Universitätsklinikum Essen

## Programm

### Vorsitz:

Prof. Dr. med. Benjamin Wilde

Prof. Dr. med. Oliver Witzke

### Veranstaltungsort:

Medizinisches Zentrum, 2.OG, Konferenzraum 2

16:00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
16:05 – 16:45 Uhr	<b>IL-17: Schlüsselzytokin in der Pathogenese autoimmuner Systemerkrankungen</b> Prof. Dr. med. Benjamin Wilde Klinik für Nephrologie Universitätsklinikum Essen
16:45 – 17:30 Uhr	<b>Perspektiven und übergreifende Behandlungsmöglichkeiten der IL-17-Blockade</b> Prof. Dr. med. Hendrik Schulze-Koops Medizinische Klinik und Poliklinik IV Klinikum der Universität München
17:30 – 17:45 Uhr	<b>Pause</b>
17:45 – 18:30 Uhr	<b>IL-17 als Target in der Dermatologie</b> Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Körber Klinik für Dermatologie Universitätsklinikum Essen
18:30 - 19:15 Uhr	<b>IL-17 als Target in der Rheumatologie</b> Prof. Dr. med. Christof Specker Klinik für Rheumatologie und klin. Immunologie St. Josef Krankenhaus Essen-Werden
19:15 – 19:45 Uhr	<b>Diskussion</b>
19:45 – 20:00 Uhr	<b>Imbiss</b>

## Referenten:

### Prof. Dr. med. Benjamin Wilde

Leiter Experimentelle Nephrologie  
Klinik für Nephrologie  
Universitätsklinikum Essen



### Prof. Dr. med. Hendrik Schulze-Koops

Leiter Rheumaeinheit München  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV,  
Klinikum d. Univ. München



### Priv.-Doz. Dr. med Andreas Körber

Oberarzt der Klinik für Dermatologie  
Klinik für Dermatologie  
Universitätsklinikum Essen



### Prof. Dr. med. Christof Specker

Direktor der Klinik für  
Rheumatologie & Klinische Immunologie  
Klinik für Rheumatologie und  
Klinische Immunologie  
St. Josef Krankenhaus Essen-Werden

